

Oh Gartel Dü min treier Frind

Oh Gartel, Dü min treier Frind
In dir ich Freid ùn Fridde find
Dü bààdch im Sùmmer in de Sùn
Wie sànft gehn bie dir d' Stùnde rùm

Es ruijt in dir vù'm Lewe d' Kràft
Wàrt ùff dànn wenn de Gartner schàfft
Un 's Lewe triebt, ùn's Lewe rücht
Fer wàs de Mensch zùm Lewe brücht

Du bliejch im erschte Morje Liecht
Un schiench wie Fier wenn d' Sùnne brennt
E jedes Pflänzel glänzt ùn riecht
Wù'm Dùft wie jeder àllwill kennt

Mit döisich Fàrwe, Bluemestriss
Min Gartel isch e Rajeböije
Dess ze bewùndre het ken Priss
'S isch e Genùss, fer's àn ze lueje

Ich hehr se wàggse d' Bluem, ùn 's G'mies
Un wie se triewe üss'm Grùnd
Üss Kernle schlicht gànz licht ùn lies
E nejes Lewe frich ùn G'sùnd

Um 's Gartel will ich mich bemieje
Doch helf mir Wind, doch helf mir Raje
Wenn ich will scheni Ernte grieje
So brüch ich Sùnn, ùn Gottes Saje.

De Brief (11/08/09)

Bevor minni Awe sich schliesse ver d'Nàcht
Bevor Starneglànz im Himmel verwàcht
Setz dich bissel zu mir, setz dich bissel haar
Un lèès denne Brief, ver mich ich's ze schwaar

Der Brief leijt schon Johre
An dem Plàtz uff dem Tich
Hàb ne niemohls verlohre
Denn er ich bloss ver mich

Leijt neue de Schübblàd
So ich er nitt witt
Un so hàw ich ne gràd
An de Hànd jedi Zitt

S'Pàpier ich verumpfelt
D'Buchdàawe verwicht
Es ich schon gànz dunkel
Geh needer àn's Liecht

Der Brief ich von ihre
Sää mer wàs schriebe se
Ich will's noch mohl heere
Sää mer wie bliede se
Lèès làngsàhm, lèès gmietlich
E jedes Wort zehlt
Es ich àlles wichtich
Wàs sie mer verzehlt

E jedes Wort kenn'I
Hàb jedes im Herz
Doch lees mer's ich bitt Di
Es lecht mir de Schmerz

Gall sie kommt bàll heim
Sie kommt ball zeruck
Will mich wiedder sähn
Kommt im nägchte Zugg ?

Ich hàbb àlles gricht
E Stick Broot un e Supp
Wenn se kommt ich velicht
Noch fier in de Stubb

E Glààs Winn uff'm Tich
Dess schenk ich're inn
E Gläasel ver mich....
Sie trinkt jo kenn Winn !

Leij de Brief wiedder zàmme
Gibb gut uff ne àrt
Leij ne do wiedder ànne
Ich sää dir gut Nàcht

Leij ne newe die Schübblààd
So ich er nitt witt
Un so hàw ich ne grààd
An de Hànd jedi Zitt

Nem mich noch e mol ùf d'Schoos

Nem mich noch e mol ùf d'Schoos
Gràd e kleines bissel bloos
Morje bin ich schon ze groos
Spiel dann lieber ùf de Stroos

Drick mich fecht àn dinner Schùrtz
Gib mier noch e digger Schmùtz
Während ich àm Düme schlùtz
D'Kinder Zitt die isch ze kùrz

D'Kinder Zitt isch schnell herùm
So gschwind gehn die Jahrle rùm
Un dü froich dich dann warùm
Sitch elein im Stibbel rùm

Lèès mier noch e mol die Gchicht
Un wenn's au isch die vùn Gescht
Un ich drigg dier d'Hànd so fecht
Weil ich's noch mol heere mecht

Sing mir noch e kleines Lied
Eins wie gut im Kepfel blied
Un hesch Dü mol greuiji Hohr
Sing ich dir's mol wiedder vor

1er Prix de Poésie Conrad Winter 2012